

Johannes Wagner  
Kobelfeldstraße 2  
4300 Sankt Valentin

E-Mail: [j.wagner@vtx.at](mailto:j.wagner@vtx.at)

Sankt Valentin 31.07.2018

**An das österreichische Parlament**  
per E-mail: begutachtung@parlament.gv.at

## **Stellungnahme zur TKG-Novelle 2018 u.a., Änderung (63/ME)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

innerhalb offener Stellungnahmefrist, die am 31.07.2018 endet, nehme ich zu den in Form eines Ministerialentwurfs des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie vorgelegten und geplanten Änderungen des Telekommunikationsgesetzes 2003, **insbesondere jedoch des Amateurfunkgesetzes 1998** Stellung wie folgt mit dem höflichen Ersuchen um entsprechende Berücksichtigung und Einarbeitung in den Text des Gesetzesentwurfes und in die Erläuternden Bemerkungen; gleichzeitig erteile ich Ihnen meine **ausdrückliche Zustimmung**, dass diese Stellungnahme **veröffentlicht wird** und ersuche höflich um entsprechende Kenntnisnahme und weitere Veranlassung.

- 1) Es ist immer die Rede von Strukturreform / Verwaltungsapparat reduzieren oder dergleichen. Wer kommt auf die Idee Bewilligungen nach 5 Jahren ablaufen zu lassen? Hat man im Verwaltungsapparat nicht genug Arbeit?
- 2) Warum schränkt man den Bürger in Österreich hier zukünftig ein, während im Rest der EU die Gesetze weitaus offener gestaltet sind. Man hat scheinbar nicht verstanden, dass Amateurfunk keine Grenzen hat.
- 3) Wozu versucht man mit Zwang das AFG ins TKG zu migrieren? Das eine hat mit dem anderen nichts zu tun und schafft nur Unsicherheit.
- 4) Ich schließe ich mich der Stellungnahme des ÖVSV an.

Freundliche Grüße

Johannes Wagner  
OE3OCC  
E-Mail: [j.wagner@vtx.at](mailto:j.wagner@vtx.at)